

## Unantastbar

Es gibt Sätze, die müssten auf jeder Plakatwand stehen; auch auf Litfaßsäulen.

Vielleicht gelegentlich auch mal auf einer schmucklosen Hauswand.

Ein solcher Satz ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So beginnt das deutsche Grundgesetz. Heute, am 23. Mai, hat dieses Grundgesetz Geburtstag. Es wird 74 Jahre jung. Ein schönes Alter mit einem ewig jungen ersten Satz:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Damals, nach dem Zweiten Weltkrieg, wurde Deutschland von den alliierten Siegermächten behutsam und schrittweise in die staatliche Unabhängigkeit entlassen. Ein wichtiger und wertvoller Auftrag lautete dabei, für das Land eine neue, demokratische Verfassung zu schaffen. Das tat eine Gruppe von Frauen und Männern und schuf ein Gesetzeswerk, das am 23. Mai 1949 beschlossen und feierlich verabschiedet wurde.

Am Beginn des Grundgesetzes wird sofort festgelegt: Würde ist unantastbar. Sie ist wie eine kostbare Perle, die in uns liegt. Diese Würde gilt allen Menschen. Ohne Unterschied. Unter allen Umständen. Keine Macht dieser Welt darf sich daran vergreifen!

Diese Würde haben wir, weil wir als Menschen Ebenbilder Gottes sind, weiß die Bibel: „Was ist der Mensch, dass du, Gott, an ihn denkst? Wie wertvoll ist das Menschenkind, dass du dich um es kümmerst? Du schmückst den Menschen mit einer Krone, die ihm Herrlichkeit und Würde verleiht.“ (Psalm 8)

Würde haben Kinder, sobald sie auf die Welt kommen; und auch die Alten haben sie, wenn sie ihre Sinne und Kräfte verlieren. Würde haben Polizist\*innen und Sanitäter\*innen, die heute oft angepöbelt werden. Würde haben Täter\*innen, auch wenn uns das manchmal nicht gefällt. Die Würde ist unantastbar, bei jedem Menschen, Gott sei Dank. Sie hängt von nichts ab. Man muss sie sich nicht verdienen, man kann sie nicht verlieren. Dieser Gedanke ist ein großes Glück, aber er ist niemals selbstverständlich.

Wie wertvoll dieser Grundsatz ist, sehen wir in Ländern, in denen es nicht so ist: wo die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird und man kein Wort gegen die Regierung sagen darf, ohne dafür büßen zu müssen. Damit diejenigen, die die Würde von Menschen brechen, nicht das letzte Wort behalten, gehört dieser eine Satz auf viele Wände und in alle Köpfe: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“